

## Skitourenwoche Livigno - Bormio: Schöne Pulver- und Sulzschneehänge

28. März - 3. April 2019

mit  
Stephan  
Andres

[paulus@haag-ch.ch](mailto:paulus@haag-ch.ch)



Hotel Li Arnoga in  
Valdidentro

Unsere diesjährige Gruppe vor  
dem Ortler, der Königsspitze und  
Monte Cevedale / Zufallspitze.  
Besonderes Merkmal: Der blaue  
Himmel !



## Überblick - Zusammenfassung

### *Livigno - Bormio:*

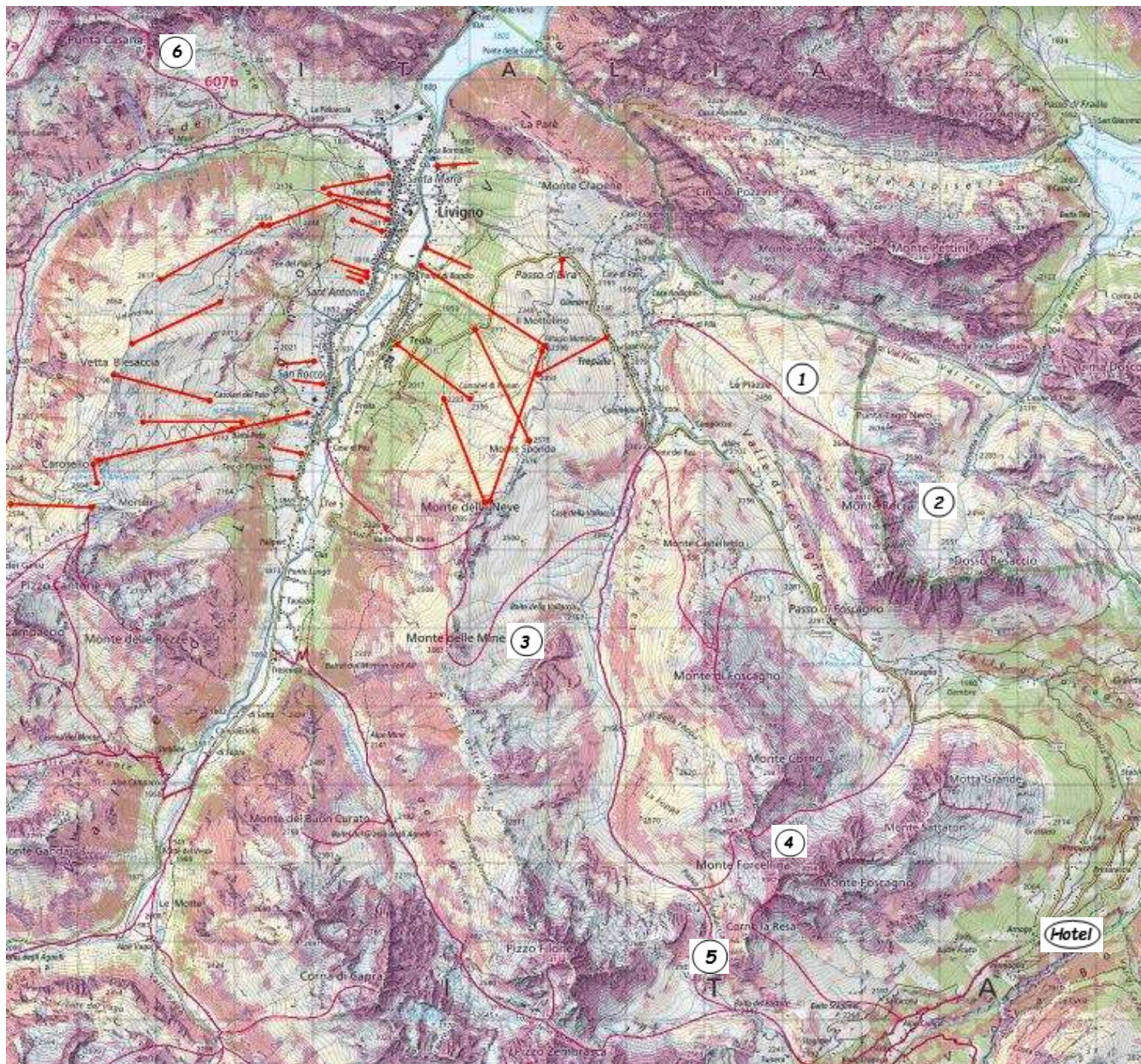
| Tag | Datum        | Von - Bis                                                                                                                            |                                                                                       | km                                 | h | m   |
|-----|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---|-----|
| 1   | Do<br>28. 3. | Möriken - Vereina - Zernez - Livigno / Trepalle<br>Kurztour von Tre Palle / Case Rodigheir (2020 m)<br>auf <b>Le Piazze</b> (2456 m) |    | 4 $\frac{1}{4}$<br>1 $\frac{1}{2}$ |   | 450 |
| 2   | Fr<br>29. 3. | Tre Palle / Case Rodigheir (2020 m) - Le Piazze -<br><b>Monte Rocca</b> (Wintergipfel, ca. 2760 m)                                   |    | 3 $\frac{1}{4}$                    |   | 750 |
| 3   | Sa<br>30. 3. | Ponte del Rez (SS301, 2023 m) - Case della<br>Vallaccia - <b>Monte delle Mine</b> 2883 m                                             |    | 3 $\frac{3}{4}$                    |   | 860 |
| 4   | So<br>31. 3. | Bivio SS301 km 20, 2140 m - Pt. 2675 m -<br><b>Forcola Monte Forcellina</b> 2951 m                                                   |  | 3 $\frac{1}{2}$                    |   | 810 |
| 5   | Mo<br>1. 4.  | Baite Crapena 2020 m - Baite Stagimel -<br><b>Forcola Corno la Resa</b> 2840 m                                                       |  | 3 $\frac{1}{2}$                    |   | 800 |
| 6   | Di<br>2. 4.  | Livigno - Valle di Federia - Chiesa di Federia 1910 m -<br>2173 m - <b>Sotto la Punta Casana</b> 2560 m                              |  | 3 $\frac{1}{2}$                    |   | 650 |
| 7   | Mi<br>3. 4.  | Livigno - Vereina - Villnachern - Möriken                                                                                            |  | 4                                  |   | 260 |

Bergführer : Stephan Andres  
 Gruppenteilnehmer : Martin und Vreni Zimmermann  
 Guido und Silvia Ledergerber  
 Karl Lüpold, Hans-Peter Senn  
 Annagret Brandt  
 Peter Wider  
 Paulus Haag

Karten : [www.wanderland.ch](http://www.wanderland.ch) oder Skitourenkarte Schweiz >>> Admin  
<https://map.geo.admin.ch/?topic=schneesport&lang=de>



## Überblick über die Touren



- 1 Le Piazze
- 2 Monte Rocca
- 3 Monte delle Mine
- 4 Forcola Forcellina
- 5 Forcola Corno la Resa
- 6 Sotto la Punta Casana



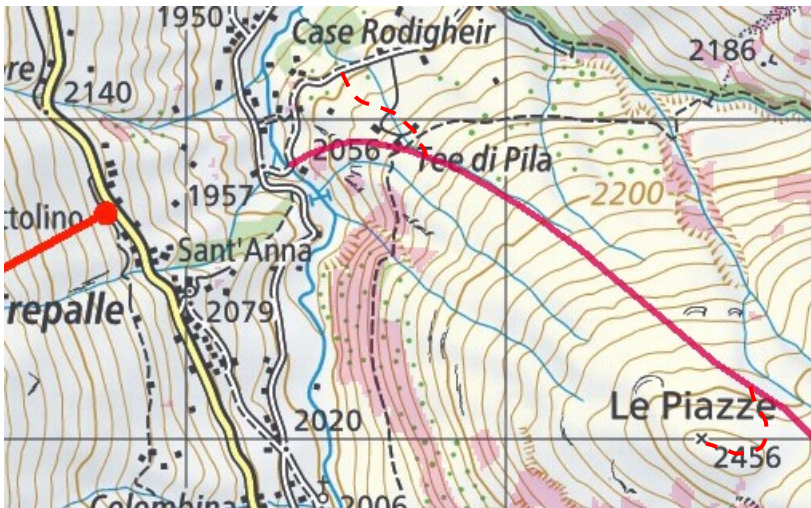
## 1. Tag: Donnerstag, 28. März 2019 Möriken - Vereina - Zernez - Livigno - Tre Palle 2020 m - Le Piazze 2465 m

Start in Möriken um 8.15 h (Winterzeit) bei schönem Wetter - also können wir bereits eine kleine Skitour unternehmen! Fahrt nach Villnachern, wo wir um 8.30 h Hans-Peter einladen. Dann ist das bewährte Hybrid-Auto von Kari voll beladen.

Der Verkehr fließt am Werktag reibungslos über die Autobahn nach Landquart - ins Prättigau zum Vereina-Tunnel. Wir genießen die Weiterfahrt nach Zernez und zum Punt La Drossa, wo wir auch hier nur einige Minuten warten müssen. Die Via de Pila findet das Navi sofort, aber wir genehmigen vorher noch etwas zwischen die Zähne und die Zunge .....



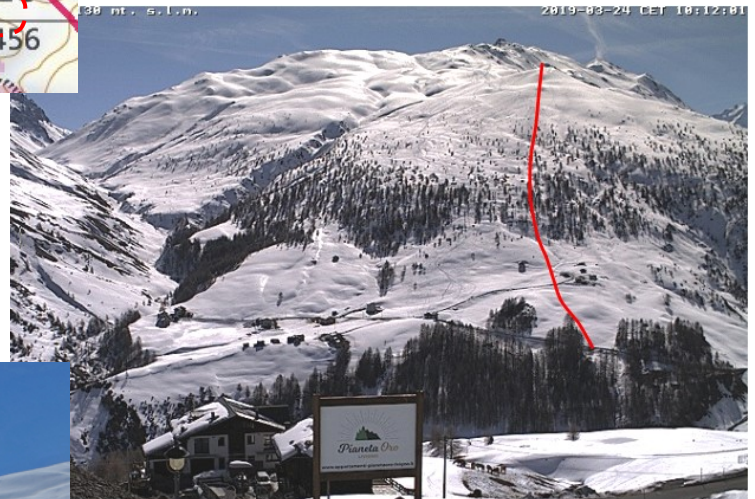
Das Gepäck ist bereit,  
bald kommt Kari ....



... so ungefähr sind wir  
aufgestiegen!

Das Kamerabild am 24. März 2019 !  
Ein Super-Eindruck vom Wetter !

Beim Aufstieg  $\frac{1}{4}$  nach 1 bemerken wir viele Pulverschneeflächen, bei der Abfahrt (nach 15 h) ist es dann jedoch gemischt.



Hans-Peter und Kari steigen von den Case Rodigheir  
auf zum Tee di Pila - wir sind angekommen !!





Ein kleines Ziel in einer grossartigen Umgebung  
- auf Le Piazza 2465 m !  
Hans-Peter mit Kari und Paulus



Das Hotel 'Li Arnoga' liegt etwas abseits, an der Hauptstrasse SS301 von Livigno nach Bormio, der Verkehr ist jedoch nicht lärmig. Hier spricht man nur wenig Deutsch, da wir ja noch in der Lombardei sind. Die Küche ist sehr gut und übers Wochenende hat's viele Gäste. Auch der Weinkeller hat eine respektable Grösse, was wir zu schätzen wissen.



Bei den Tischen links und rechts des Einganges haben wir einige sonnige und gemütliche Stunden verbracht.



## 2. Tag: Freitag, 29. März 2019 - Case Rodigheir - Le Piazza - Monte Rocca ca. 2760 m (Wintergipfel)

Wetter: Voll sonnig, blauer  
Himmel, ca. -5 ... +5 °C  
Schnee: Schöner Pulverschnee  
ca. 10 cm, manchmal etwas  
harschig, verwindet

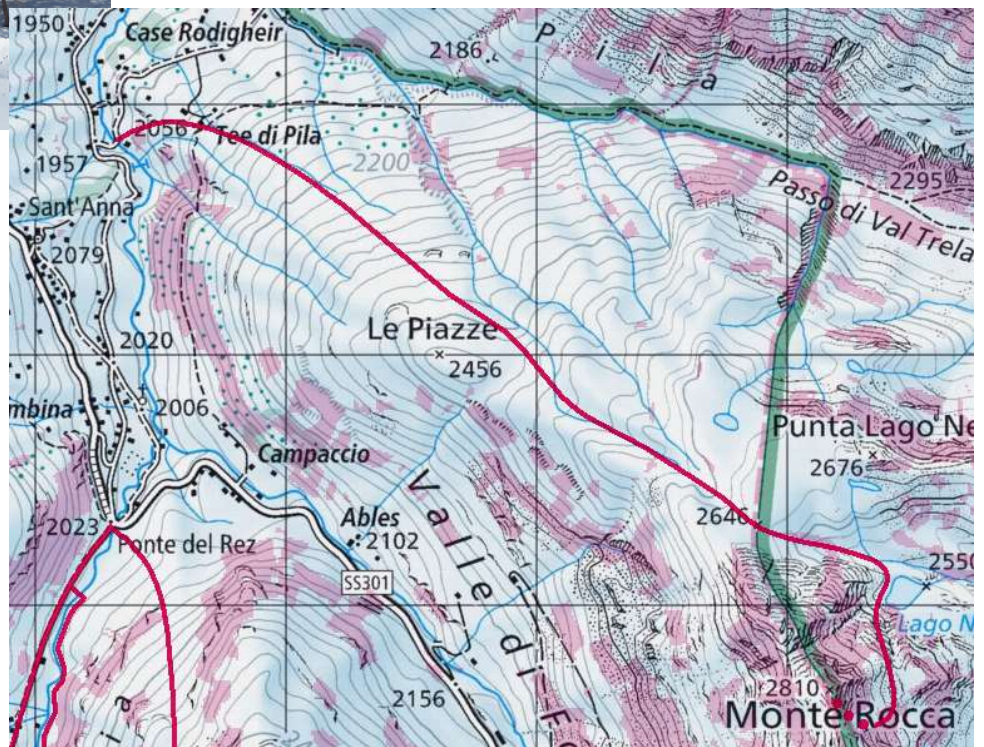
Zurück an den wunderbaren  
Nordwesthang von gestern  
und von 2014, als wir 2 Mal  
auf Le Piazza aufstiegen.  
Heute verlängern wir die Tour  
zum Monte Rocca auf knapp  
3½ h.



'Am Start' unserer gemeinsamen Woche, v. l. Annagret, Peter, Hans-Peter, Martin, Guido, Kari, Vreni, Stephan und Silvia - wiederum ein währschaftes Trüppchen!



Wow - was für ein phantastisches Bild -  
blauer Himmel, weisser Schnee, eine  
einsame Spur und viel, viel Sonne!



Stephan legt die Aufstiegsspur etwas  
südwestlicher und die Abfahrt dann  
nördlicher bis zu den Case Rodigheir.  
Vor dem Gipfel gibt es ein Skidepot.





Stephan mit seinem 'schelmischen' Lächeln strahlt Freude und Zufriedenheit aus!

Um 12 Uhr kommen wir beim Skidepot an.

Beim Skidepot Monte Rocca eröffnet sich eine wundervolle Aussicht nach Osten!



Stephan geht vor und macht auch die Tritte in den gefrorenen Schnee.  
Auf einer Schulter, knapp unter dem Gipfel macht die Klettergruppe Mittagsrast.





Ein gemütlicher Platz an der Sonne,  
v. l. Silvia, Guido und Kari



Palü 3900 m

Bernina 4048 m

Morteratsch 3751 m

Monte delle Mine

2883 m - morgen !



.... ebenfalls eine tolle,  
spannende Aussicht nach  
Westen auf die Engadiner  
Gipfel.

Voller Tatendrang für die Abfahrt  
im Pulverschnee !  
V. l. Silvia, Guido, Kari, Peter, Vreni,  
Martin, Hans-Peter, Annagret und  
Paulus







Monte Rocca mit Skidepot   
Pulver - Pulver - Pulver, manchmal mit  
einer neckischen Gegensteigung mit  
Schwung ....

Der Traum aller Skitouren-  
fahrer - jeder kann seine  
eigene Spur ziehen !!



Wenn's schon kein Schneehase  
ist, dann aber wenigstens eine  
weiche Badwanne !



.... ob Martin wohl kommt ?



Annagret mit einem Superschwung  
im phantastischen Pulverschnee -  
Guido versucht's tapfer noch  
einmal !

Zu unserer grossen Überraschung tauchen Heidi und David nach einer Tagesreise aus dem Unterland in Arnoga auf. Sie verbringen einen schönen erinnerungsreichen Abend mit uns bei einer feinen 'Cena di Venerdì sera' (am Freitagabend) und einem guten Tropfen aus der Gegend.

Es freut uns, dass Heidi und David bald wieder gesund sind und nächstes Jahr wieder kommen können.





## 3. Tag: Samstag, 30. März 2019 - Ponte del Rez - Case della Vallaccia - Monte delle Mine 2883 m

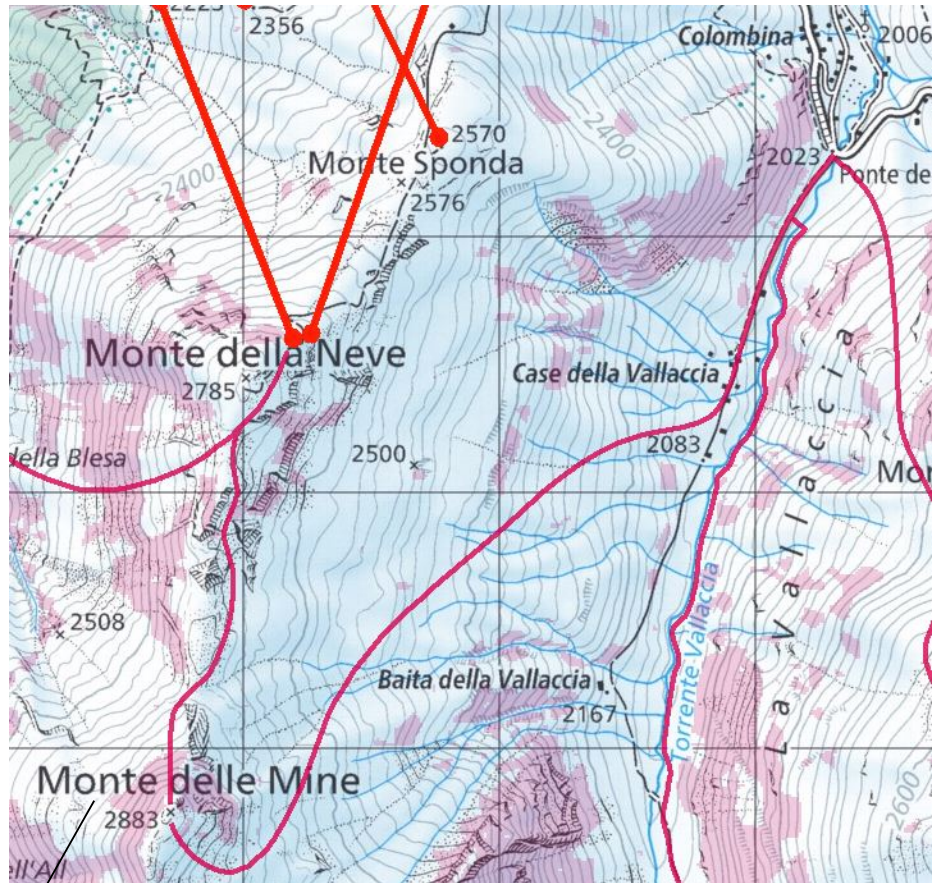
Wetter: Blau - blau - schön, am Morgen gefroren, später einige Grad > 0 °C.

Schnee: Pulver - unten an schattigen Stellen harschig, an sonnigen sulzig .....

Startpunkt ist der Ponte del Rez auf der SS301

Um 8 $\frac{1}{4}$  Uhr (immer noch Winterzeit) sind wir auf der Piste von der bekannten Brücke 'Ponte del Rez' zu den Case della Vallaccia. Bald kommen wir an die wärmende und später 'heizende' Sonne ...

Die schönen Abfahrtshänge führen uns dann zur **Baita della Vallaccia**.



Case della Vallaccia



Das Val Vallaccia ist ein eindruckliches Tal nach Süden. Über den Pass geht es ins Val Viola, wo unser Hotel in Arnoga steht.

Es wird warm und wärmer ....

Festzelt bei den Case della Vallaccia ..... wozu?  
Pizzo Filone







Gleich kommen wir zur Forcola delle Mine. Je höher wir kommen, desto mehr Gipfel präsentieren sich.

○ Monte Rocca



Gipfelphoto um 12 h mit Peter, Paulus, Hans-Peter, Annagret und Vreni vor Piz Palü, Bernina, Morteratsch....

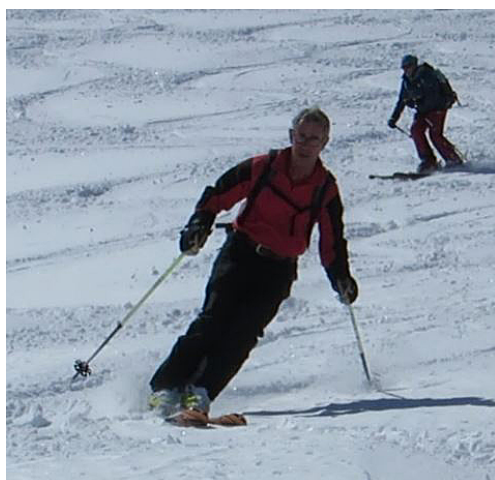


.... nach dem grossartigen Panorama ost- und westwärts folgen viele rassige Pulverschneehänge, wo jeder seine eigene Spur ziehen kann - dank sei Stephan, der sie für uns entdeckt hat !





## Interessante Stilstudien







So schöööön ist das Vergnügen im Pulverschnee !!



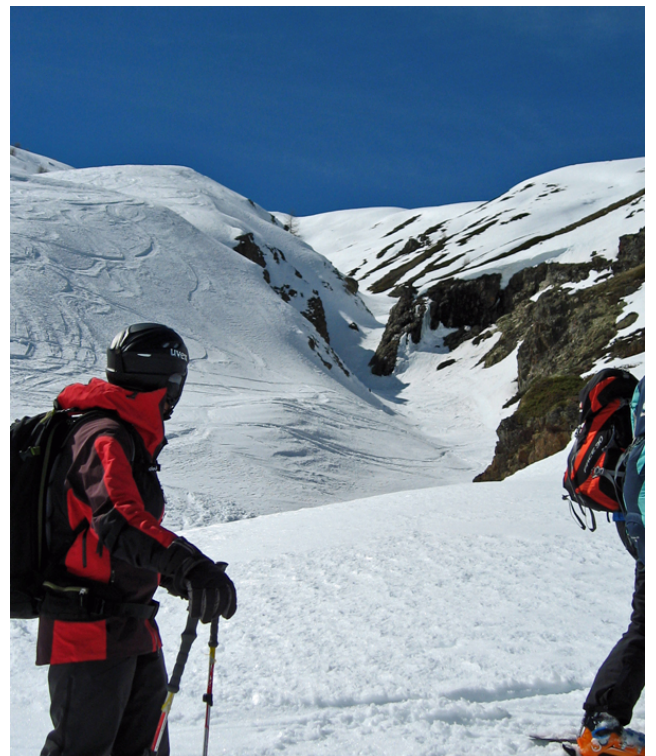
Beim Verschnau-  
fen nehmen wir  
noch schnell ein  
Auge voll von  
dieser einzigar-  
tigen Kulisse!



.... doch nun kommt eine kleine Schlucht, wo es etwas enger und kritischer wird und nicht mehr so leicht schwingend dreht ....



.... da wir nicht mehr die Jüngsten sind, heisst es halt mal .... abrutschen.



Hans-Peter schaut staunend zurück zu dieser 'hohlen Gasse', durch die wir mutig hinuntergefahren sind.

.... und wieder beim Festzelt der Case della Vallaccia, das wir beim Aufstieg gemustert und erkannt haben. Der Wirt stellt Tische und Bänke auf und serviert uns sogar Radler - er versteht jedoch 'metà birra / metà acqua' .... Da wird angestossen!





.... und nochmals  
'salute' !

Der Koch scherzt  
mit seiner und  
einer Rindszunge!



Gemütliche Abfahrt durchs Vallaccia-Tal  
zum Ponte und danach schnurstracks zum  
mundigen Caffè lungo corretto grappa ....



Stephan zeigt den 'Ragazzi' wie man Wein aus einer  
grossen Flasche ansaugt - Südtiroler muss man sein!





## 4. Tag: Sonntag, 31. März - Bivio SS301 km 20, 2140 m - Punkt 2675 m - Forcola Forcellina 2951 m

Wetter : Sonnig, leicht bewölkt, am Morgen frisch und windig - später warm  
Schnee : Schöner Pulverschnee

Stephan hat seine Hausaufgaben gut gelöst und entscheidet sich für eine tolle Tour in einer weissen Umgebung mit phantastischen Schneebergen und nochmals mit Pulverschnee - das lassen wir uns gefallen. Nach einer kurzen Nacht der Zeitumstellung sind wir schon um 8¼ Uhr auf den Skiern.



Es geht nichts über eine gute Vorbereitung!

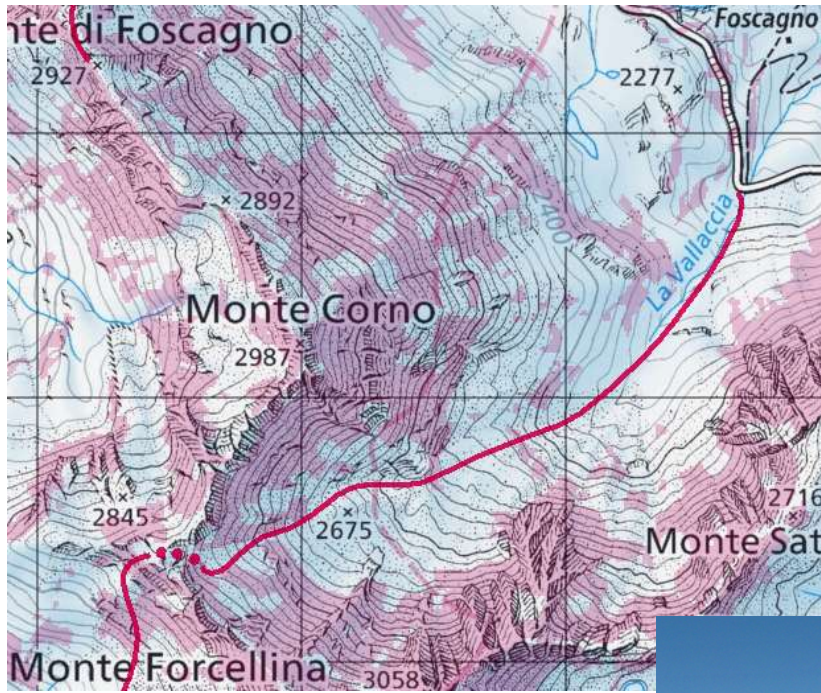


Es zieht uns wieder hinauf in die weissen Berge !



Am Schatten ist es noch recht kühl und windig.





In dieser Kurve geht's los.  
Vor 5 Jahren waren wir gegenüber  
auf dem Monte Sattaron.

Zwischenverpflegung mit angeneh-  
mer Sicht auf die östlichen Berge.



Ortler    Königsspitze    Cevedale



Fast wie ein modernes Segantini-Bild: Ankunft auf der Forcola Forcellina





Die einen schauen beim Picknick lieber mehr nach Süden .....



.... und die andern nach Westen zur Bernina-Gruppe



Unsere 'Power Frauen' sind immer vorne dabei !





# Skitourenwoche Livigno - Bormio 2019

- 20 -



Bereit für eine  
rassige Abfahrt,  
v. l. Stephan,  
Silvia, Guido,  
Hans-Peter, Anna-  
gret, Peter, Kari,  
Vreni und Martin  
- mit eindrückli-  
cher Kulisse -  
Ortler - König-  
spitze - Cevedale

Bereit für ein tolles  
Abfahrtsabenteuer !



Männiglich sucht eine gute Position für  
schöne Schwünge wie Stephan oder ganz  
einfach für eine sichere Spur.  
Hier ist es eine originelle T-Figur ....





Der phantastische Schnee lockt uns zu einer rasanten Abfahrt mit eleganten Schwüngen im lockeren Pulver.

Manchmal gelingt's besser, manchmal hat's Hindernisse oder geht's einfach schlechter .... So ist das Skileben eben !



Ohne weitere Worte - der Pulverschnee stiebt gewaltig !



Wichtig ist's, dass wir Freude an der Abfahrt und an der Natur haben, uns - auch im Alter - gut bewegen können und wir wieder sicher unten ankommen.

Das war die letzte Pulverschneetour, nun folgen zwei weitere Touren bei Sulzschnee - ein anderes Vergnügen !





Wir sind recht früh 'zu Hause' und können uns an der Sonne bei guter und gemütlicher Gesellschaft auch bestens erholen.

Da wird schon mal aufgetischt .... und wir sind gespannt, was da noch Gutes folgt !



.... Platten mit Speck, Käse und Rohschinken .....

.... und es geht noch weiter mit verschiedenen Pizzas, sodass alle Wünsche und Vorlieben erfüllt werden.

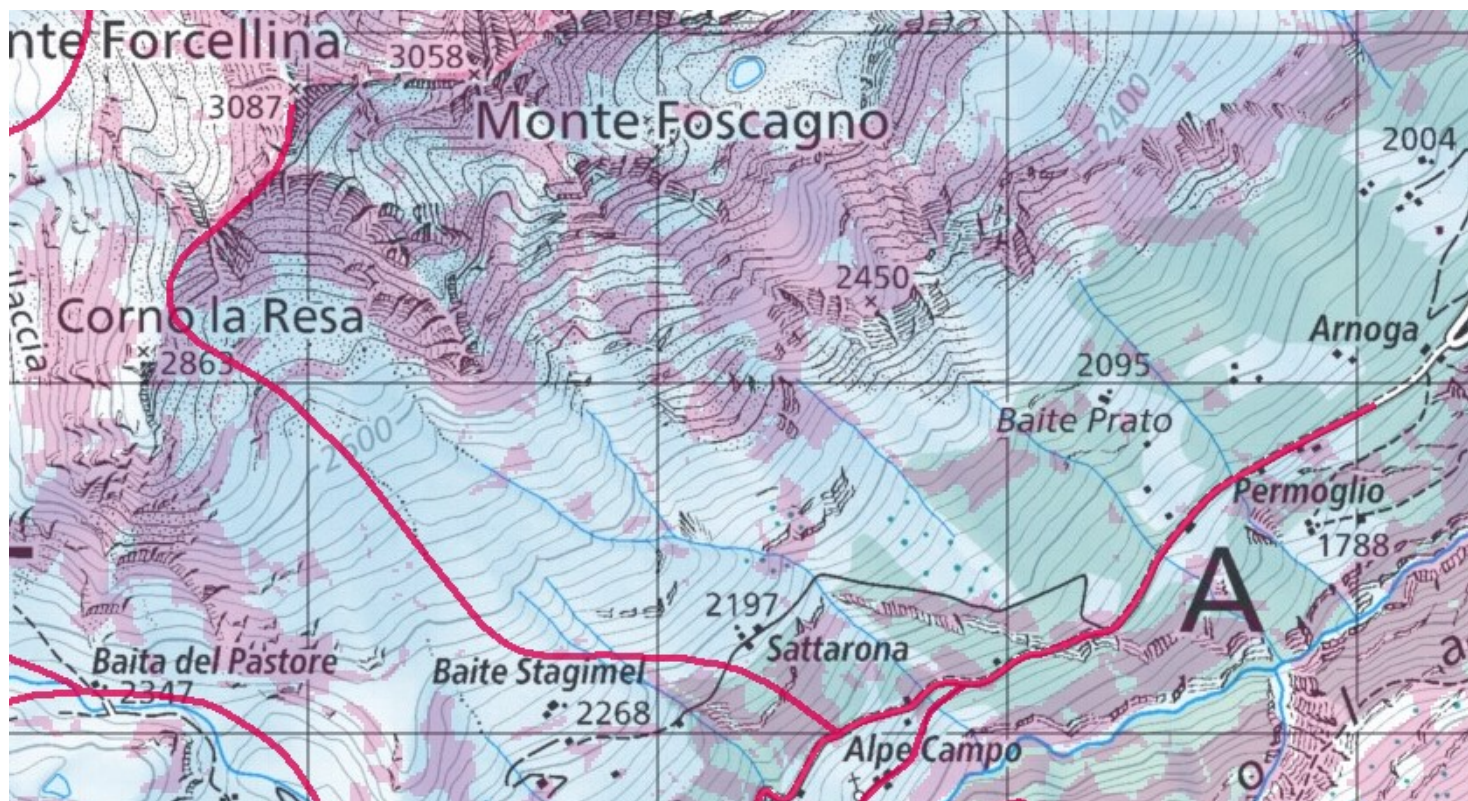
Hans-Peter ist unser 'Tour-Kundschafter', er hat nämlich etwa 3 - 4 km weiter hinten im Val Viola (zu Fuss) Skispuren entdeckt, die am Südhang nach oben führen. Da Stephan auch eine ähnliche Idee wälzt, beschliesst er eine Sulzschnee-Tour in Richtung Corno la Resa zu machen. Kurz vor dem Nachtessen will er nochmals selbst rekonoszieren, hat aber Hemmungen durch das Fahrverbot zu fahren. Auf Hans-Peters Hinweis, dass alle die Barrière einfach zur Seite stellen und so hindurch fahren, wagt er es trotzdem - wie gut! - die Tour ist nämlich super !





## 5. Tag: Montag, 1. April 2019 - Baite Crapena (Val Viola) 2020 m - Baite Stagimel - Forcola Corno la Resa 2830 m

Wetter : Blauer Himmel, zunehmende Bewölkung, auch grosse Wolken,  $< 0^{\circ}\text{C}$   
Schnee : Unten hart, oben bald weicher - Sonnenhang



Um 8 h stehe ich pünktlich an der Barrière (mit dem Fahrverbot) und öffne sie für die zwei Autos. Die Strasse ist allerdings sehr eng und es gibt nur wenige Ausweichstellen, aber wir finden den kleinen Parkplatz.

Eine angenehme Einlaufstrecke auf dem Waldweg



Da wird es dann schon recht warm  
unter der strahlenden Sonne !



Auf die Plätze, zum Lunch mit einer gewaltigen Aussicht !



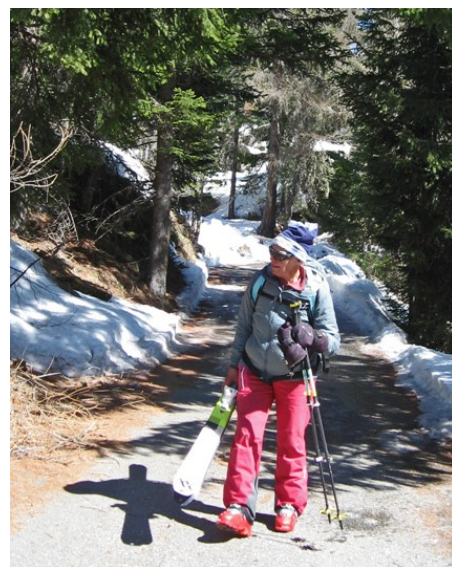
Das sind die besten 'Logensitze' in der phantastischen Arena ....



Noch ein Auge voll ...



Ab 13 Uhr: Tolle Abfahrt im feinsten Sulzschnee !



'Fertig lustig', da geht's zum Auto ....



Freude herrscht bei Silvia !



Ende gut - alles Radler !  
Prooost Stephan !



## 6. Tag: Dienstag, 2. April 2019 - Livigno - Valle di Federia - Chiesa di Federia 1910 m - Pt. 2173 m - unter Punta Casana 2560 m

Wetter : Etwas Sonne - Himmel blau - bedeckt - es schneit über den Eira-Pass - früh < 0 °C  
Schnee : Morgens hart - harschig bis weich sulzig

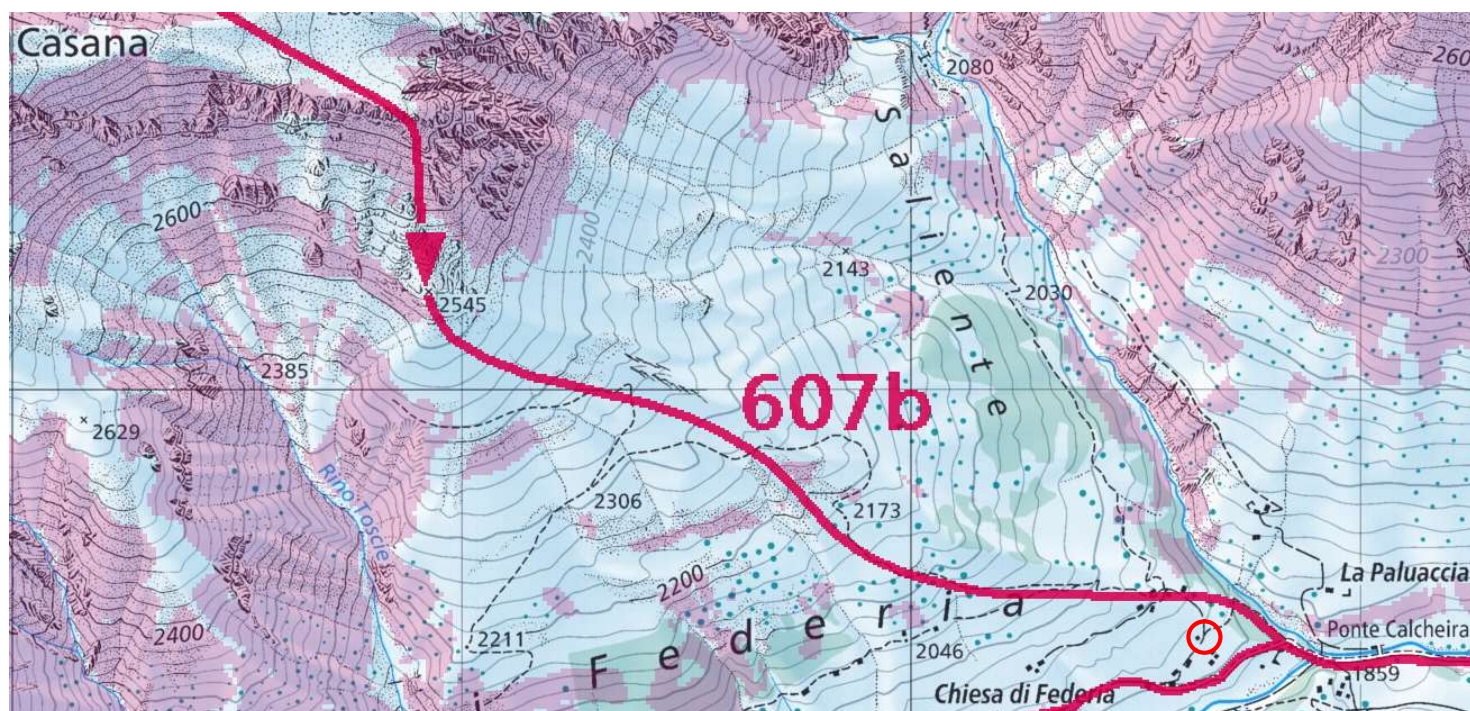


Ein origineller Startplatz

Das Wetter hält sich 'zufälligerweise' genau an unser Skitourenprogramm - oder hat Stephan einen Draht zu Petrus? Die Störung kommt unaufhörlich auf uns zu und bis Mittag ist noch alles ok!  
Es braucht einige Anläufe, bis wir bei Paluaccia vorbei und bei der Chiesa di Federia ans rechte Ort drehen - aber da stimmt alles. Auch Männlein und Weiblein sind gut aufgelegt für die letzte schöne Skitour mit Stephan.



Bald gerüstet, dann 'obsi' !



Hier gibt es noch Parkplätze - bei der obigen Hütte

Über Wiesen und Äste, durch knorrige Lärchen, Föhren und einige Häuser führt uns der romantische Weg im Wald oder am Schatten auf einigen Schneeflecken in die Höhe bis hinauf in die Felsen.



Nach einer Woche ist's allen im Blut  
wie man sich zur Pause hinstellen soll.



Das Ziel ist schon fast ersichtlich.



Stephan knipst ein originelles  
Portrait von Annagret



Auch die letzte Steigung geniessen wir ....

.... da kommen Wolken auf  
und ist es leider nicht mehr  
so gemütlich wie mit Sonne !







Ganz tolle Schwünge im wunderbaren Sulzschnee - wir geniessen es bis zum letzten Schwung hinunter beim Auto - auch auf Wiesen !

Stephan sucht die Schneeflecken auf der Südseite.



Zwei Spassvögel ! Hans-Peter lacht und Paulus nimmt 'Anlauf' - nach dem Motto 'mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss' !



Danke Stephan für die guten Photos, Videos und Schnappschüsse !





## 7. Tag: Mittwoch, 3. April 2019 - Arnoga - Möriken

Wetter : Es schneit im Valdidentro und es hat schon ca. 15 cm schon hingelegt !  
Strassen : fahrbar

Mit neuer 'Verstärkung' unserer Gruppe war es eine Freude und eine Erholung so eine tolle 'blaue' Skitourenwoche zu erleben. Zusammen mit unserem Bergführerfreund und auch etwas

Kabarettisten Stephan konnten wir eine erholsame, abenteuerliche und grandiose Tourenwoche in vollen Zügen genießen. Dabei kam die feine italienische Küche von Arnoga ebenfalls zum Zug. Wir standen zwar am Schluss nicht auf die Waage, aber hatten Fitness- und Kalorien-Reserven, um ein Auto im Schnee wieder flott zu bringen.



Stephan, das war deine 'tüchtige' und erholsame Mann- und Frauschaft - wir freuen uns auf das nächste Jahr mit dir !

.... auch diese Situation konnten wir meistern !





## Die feinen Menüs !



Sciätt / Sciatt - Käsewürfel im Bierteig, frittiert

## Albergo Li ARNOGA

### Primo piatto

- Minestrone di verdure della casa
- Pizzocheri tipici della Valtellina
- Penne dello Chef
- ( pomodoro, panna, speck, salsicetta e radicchio)

### Secondo piatto

- Bresaola carpacciata con rucolina e scaglie di parmigiano
- Entrecôte di manzo alla griglia
- Scaloppine in crema ai funghi porcini

### Dessert

- Coppetta di gelato misto
- Tiramisu' dello Chef
- Sorbettino fresco al limone



Bresaola carpacciata

## Albergo Li ARNOGA

### Primo piatto

- Crema delicata alle patate e zucchine
- Tagliolini al ragu' di selvaggina
- Fusilli all'Amatriciana

### Secondo piatto

- Formaggi tipici misti de baita
- Straccetti di pollo alla provenzale
- Salsicetta ai ferri Polenta

### Dessert

- Coppa di Gelato misto
- Coppetta delizia ricotta e lampone
- Torta della casa ai mirtili

## Albergo Li ARNOGA

### Primo piatto

- Tortellini di carne in brodo
- Tagliolini freschi dello chef al salmone
- Penne alla ' Puttanesca '
- (con salsa pomodoro, capperi, olive e acciughe)

### Secondo piatto

- Carpaccio di carne di manzo con funghetti e scaglie di parmigiano
- Omelette prosciutto e formaggio
- Petti do pollo al burro d'alpeggio e salvia

### Dessert

- Macedonia di frutta fresca
- Sorbettino tipico all'amaro Braulio
- Coppa di gelato misto

Buon appetito....!!!



Pizzocheri tipici

### Primo piatto

- Ravioli di carne in brodo
- Spaghetti alla carbonara
- Gnocchi di patate al ragu' e funghi

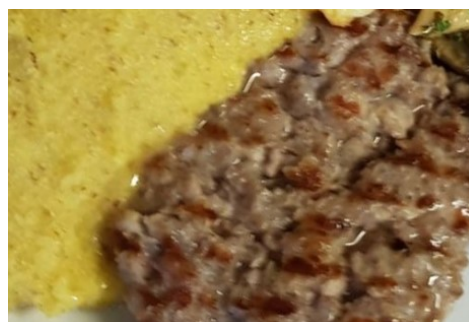
### Secondo piatto

- Insalatona Nizzarda
- Filetto di maialino alle erbe aromatiche
- Cotoletta alla milanese

### Dessert

- Coppa di gelato misto
- Panna cotta con frutti di bosco
- Macedonia di frutta fresca

Buon appetito.!!!!



Salsicetta ai ferri con polenta